

Membrantechnologie  
Ultrafiltration UV-Systeme  
Nanofiltration Entkarbonisierung  
Elektrodeionisation Ionenaustausch  
Reinstwasserdestillieren  
Elektrodeionisation

Elektrodeionisation  
UV-Systeme  
Filtration  
Elektrodialyse  
Entkarbonisierung

Umkehrosmose  
Mikrofiltration  
Reinstdampferzeuger  
Elektrodialyse  
Ultrafiltration  
Nanofiltration

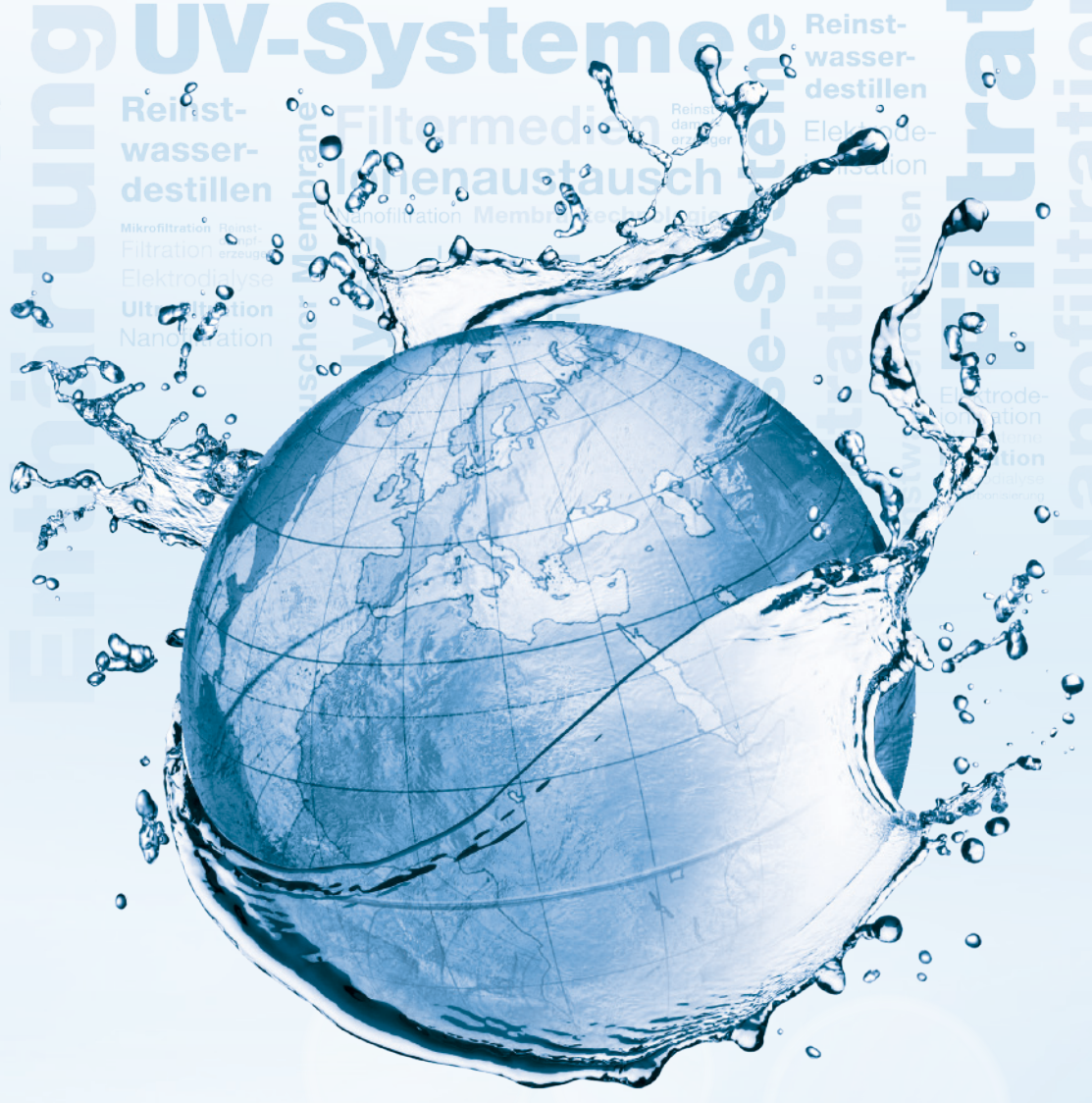
Elektrodeionisation  
UV-Systeme  
Filtration  
Elektrodialyse  
Entkarbonisierung

Umkehrosmose  
Mikrofiltration  
Reinstdampferzeuger  
Elektrodialyse  
Ultrafiltration  
Nanofiltration

Membrantechnologie  
Filtermedien  
UV-Systeme  
Filtration

Mikrofiltration  
Reinstdampferzeuger  
Elektrodialyse  
Ultrafiltration  
Nanofiltration

# AKTIONÄRSINFORMATION zum 3. Quartal 2013 Quartalsbericht



**BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY

For You and Planet Blue.

**Inhaltsverzeichnis:**

Lagebericht ..... Seite 3  
Konzernabschluss..... Seite 8

## LAGEBERICHT zum 3. Quartal 2013

Die BWT – Best Water Technology – Gruppe hat in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013 einen konsolidierten Konzernumsatz von 385,3 Mio. € erzielt. Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Mio. € bzw. 1,4% gestiegen. Im 3. Quartal wurden 127,8 Mio. € (VJ: 128,3 Mio. €) umgesetzt. Die Kosten für den Ausbau des Point-of-Use-Geschäfts sowie die unverändert schlechte Auftragslage im kommunalen Anlagenbau in Deutschland und Österreich führten kumuliert zu einem EBIT-Rückgang von 6,1% auf 19,3 Mio. € und im dritten Quartal um 0,5 Mio. € auf 3,2 Mio. €. Das Konzernergebnis wurde durch ein niedrigeres Finanzergebnis und eine höhere Steuerquote zusätzlich belastet und betrug per Ende September 2013 10,8 Mio. € nach 13,8 Mio. € im Vorjahr, im dritten Quartal wurde ein Konzernergebnis von 0,3 Mio. € (VJ: 2,4 Mio. €) erzielt. Die Anlageninvestitionen betragen in den ersten drei Quartalen 26,4 Mio. € (VJ: 28,9), die Nettoverschuldungsquote liegt bei 22,3% (VJ: 18,3%) und die Eigenkapitalquote 45,7% (VJ: 48,1%).

## GESCHÄFTSVERLAUF Jänner bis September bzw. 3. Quartal

Die BWT hat ihren konsolidierten Gruppenumsatz per Ende September von 380,0 Mio. € um 1,4% auf 385,3 Mio. € gesteigert, bei vergleichbarer Konzernstruktur (im ersten Quartal wurde eine Anlagenbaufirma in Irland verkauft) betrug das Umsatzwachstum 2,4%. Das dritte Quartal zeigt einen leichten Umsatzrückgang von 0,4% auf 127,8 Mio. € (VJ: 128,3 Mio. €).

Konzernumsatz 1-9/2013:  
385,3 Mio. €, +1,4%  
gegenüber dem Vorjahr  
Q3: 127,8 Mio. €,  
-0,4% zum Vorjahr

Im Einzelnen entwickelten sich die Umsätze in den Segmenten wie folgt:

Segment – Umsatz in T€	1-9 / 2013	1-9 / 2012	+ / - %
Austria / Germany	163.161	159.756	+2,1%
France / Benelux / UK	96.420	90.157	+6,9%
Scandinavia	39.293	43.497	-9,7%
Italy / Spain	23.432	23.494	-0,2%
Switzerland / Others	63.002	63.122	-0,2%
<b>BWT-Gruppe</b>	<b>385.308</b>	<b>380.026</b>	<b>+1,4%</b>

Segment – Umsatz in T€	Q 3 / 2013	Q 3 / 2012	+ / - %
Austria / Germany	54.788	56.132	-2,4%
France / Benelux / UK	30.743	28.784	+6,8%
Scandinavia	14.828	13.096	+13,2%
Italy / Spain	7.658	7.382	+3,7%
Switzerland / Others	19.735	22.928	-13,9%
<b>BWT-Gruppe</b>	<b>127.751</b>	<b>128.322</b>	<b>-0,4%</b>

Das Segment Austria / Germany verzeichnete im 3. Quartal einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr von 2,4%, kumuliert liegt das Segment jedoch um 2,1% über dem Vorjahreswert. Positiv entwickelte sich dabei der Umsatz mit Standardgeräten in der Haustechnik, wo vor allem mit dem neuen „E1“ Hygienefilter und dem „Perlwasser“-Konzept ein überdurchschnittliches Wachstum von 7,8% in den Monaten Jänner bis September 2013 erreicht wurde. Auch das Point-of-Use-Geschäft legte mehr als 23,1% zu, hingegen mussten im kommunalen und im Industriebau wesentliche Rückgänge hingenommen werden.

Das Umsatzplus im Segment France / Benelux / UK von 6,8% im 3. Quartal stützt sich weiterhin auf den gewerbe-/industrietechnischen Bereich, aber auch das Point-of-Use-Geschäft und das Service- und Ersatzteilgeschäft verzeichneten Umsatzzuwächse.

Der kumulierte Umsatzrückgang im Segment Scandinavia ist auf einen inzwischen fertiggestellten Großauftrag der dänischen BWT-Tochtergesellschaft zurückzuführen. Bemerkenswert ist im 3. Quartal die positive Entwicklung im Standardgeschäft, welches neben überdurchschnittlichen Steigerungsraten im Point-of-Use-Bereich zu einer erfreulichen Umsatzentwicklung mit +13,2% im Segment Scandinavia beiträgt.

Trotz der unverändert schwierigen Marktsituation in dieser Region gelang es im 3. Quartal, ein Umsatzplus von 3,7% im Segment Italy / Spain zu erwirtschaften. Dies hat zur Folge, dass die kumulierten Umsätze in diesem Segment nur noch geringfügig hinter jenen des Vorjahres liegen. Zurückzuführen ist diese Entwicklung vor allem auf das wachsende Point-of-Use-Geschäft.

Im Segment Switzerland / Others ging der Umsatz im 3. Quartal gegenüber dem Vorjahr um 13,9% zurück, wobei dieser Rückgang im Wesentlichen auf den im 1. Quartal 2013 durchgeführten Verkauf der irischen BWT-Tochtergesellschaft sowie auf das Anlagenbaugeschäft in Russland und China zurückzuführen ist. Der Umsatzrückgang ist abrechnungsbedingt, die Auftragslage ist besser als im Vorjahr.

Der Point-of-Entry-Produktbereich ist aufgrund der Umsatzrückgänge im kommunalen Anlagenbau im Vergleich zum Vorjahr geringfügig zurückgegangen und steht nun mit 268,9 Mio. € von Jänner bis September 2013 für 69,8% (VJ: 71,4%) des Gruppenumsatzes. Ein weiterhin überdurchschnittliches Wachstum erzielt die BWT mit ihren Point-of-Use-Produkten, 36,1 Mio. € bedeuten ein Umsatzplus von 16,9% gegenüber dem Vorjahr und einen Umsatzanteil von 9,4% (VJ: 8,1%). Das Service- und Ersatzteilgeschäft trug 80,3 Mio. € (VJ: 77,8 Mio. €) zum Gruppenumsatz bei, die Steigerung in diesem Bereich liegt bei 3,1% und der Anteil am Gesamt-Gruppenumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr mit 20,8% (VJ: 20,5%) konstant.

Die BWT-Gruppe hat per 30. September 2013 einen geringfügig niedrigeren offenen Auftragsbestand von 86,5 Mio. € gegenüber 87,2 Mio. € zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres.

EBITDA Jan – Sep: 30,6 Mio. €,  
 –7,0% zum Vorjahr, Q3:  
 6,8 Mio. € (–20,7%)  
 EBIT Jan – Sep: 19,3 Mio. €,  
 –6,1% zum Vorjahr,  
 Q3: 3,2 Mio. € (–14,6%)  
 Konzerngewinn nach Minderheiten  
 Jan – Sep: 10,8 Mio. €,  
 –21,6% zum Vorjahr,  
 Q3: 0,3 Mio. € (–89,2%)

## ERTRAGSLAGE

Die Kosten für den Ausbau des „Point-of-Use“-Produktbereiches sowie die schlechte Auftragslage und in diesem Zusammenhang notwendigen Restrukturierungsmaßnahmen im kommunalen Anlagenbau führten im dritten Quartal zu einem Rückgang des EBIT von 3,7 Mio. € auf 3,2 Mio. €. Kumuliert nach neun Monaten hat die BWT-Gruppe ein EBIT von 19,3 Mio. € erzielt, um 6,1% weniger als im Vorjahr (20,6 Mio. €).

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen liegt nach den ersten drei Quartalen bei 39,7% (VJ: 40,1%) des Umsatzes, im 3. Quartal bei 41,5% (VJ: 43,0%).

Der Personalaufwand in der BWT-Gruppe weist sowohl im dritten Quartal als auch kumuliert nach neun Monaten eine überproportionale Steigerungsrate auf. Insgesamt betragen die Personalkosten per Ende September 125,8 Mio. € und lagen damit um 3,5% über dem Vorjahreswert (121,5 Mio. €), die Kostensteigerung im dritten Quartal betrug 5,5% und ist vor allem auf einen höheren Personalstand im Point-of-Use und im Servicegeschäft und auf Restrukturierungsmaßnahmen zurückzuführen.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen stieg im dritten Quartal von 24,7 Mio. € um 4,7% auf 25,8 Mio. €. Kumuliert nach neun Monaten betrug der Kostenanstieg 3,6% von 73,4 Mio. € auf 76,1 Mio. €. Die Kostensteigerungen sind vor allem auf Haftungsvorsorgen, höhere Werbeaufwendungen, IT-Dienstleistungen sowie temporäres Fremdpersonal zurückzuführen.

Die BWT-Gruppe hat im dritten Quartal aufgrund des niedrigeren Umsatzes sowie der vorher erläuterten Mehraufwendungen ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) von 6,8 Mio. € erzielt, gegenüber 8,5 Mio. € im Vorjahr. Im Zeitraum Jänner bis September wurden 30,6 Mio. € EBITDA erwirtschaftet, was im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 7,0% bedeutet. Die EBITDA-Marge betrug nach 9 Monaten 2013 7,9% vom Umsatz, im Vorjahr lag sie bei 8,6%.

Die Anlagenabschreibungen betragen im dritten Quartal 3,6 Mio. €, gegenüber 4,8 Mio. € im Vorjahr, kumuliert sind die Abschreibungen um 1,0 Mio. € auf 11,2 Mio. € zurückgegangen. Der Rückgang ist vor allem auf eine im Vorjahr notwendige außerplanmäßige Abschreibung für eine Liegenschaft in Ungarn zurückzuführen.

Das EBIT ist im Zeitraum Jänner bis September 2013 um 6,1% von 20,6 Mio. € auf 19,3 Mio. € gesunken. Die EBIT-Marge betrug 5,0% vom Umsatz, im Vorjahr lag sie bei 5,4%. Im dritten Quartal ist das EBIT um 14,6% von 3,7 Mio. € auf 3,2 Mio. € zurückgegangen, die EBIT-Marge betrug 2,5% (VJ: 2,9%).

Das EBIT der einzelnen Geschäftssegmente entwickelte sich wie folgt:

Segment-EBIT in T€	1-9 / 2013	1-9 / 2012	+ / - %
Austria / Germany	-835	1.263	-
France / Benelux / UK	4.351	3.629	+19,9%
Scandinavia	5.559	6.279	-11,5%
Italy / Spain	2.085	2.152	-3,1%
Switzerland / Others	8.172	7.261	+12,6%
<b>BWT-Gruppe</b>	<b>19.332</b>	<b>20.584</b>	<b>-6,1%</b>

Segment-EBIT in T€	Q 3 / 2013	Q 3 / 2012	+ / - %
Austria / Germany	-2.794	-337	-
France / Benelux / UK	495	-235	-
Scandinavia	2.204	1.887	+16,8%
Italy / Spain	882	739	+19,4%
Switzerland / Others	2.376	1.651	+43,9%
<b>BWT-Gruppe</b>	<b>3.163</b>	<b>3.705</b>	<b>-14,6%</b>

Das Ergebnis im Segment Austria / Germany spiegelt vor allem die schwache Auftragslage im Bereich des kommunalen Anlagenbaugeschäfts wider. Als Reaktion auf diese Entwicklungen wurden notwendige Kapazitätsanpassungen und Restrukturierungsmaßnahmen durchgeführt, wodurch sich das Segment-EBIT auf -2,8 Mio. € (VJ: -0,3 Mio. €) verschlechterte. Weiters betreffen die zusätzlichen Aufwendungen für den Aufbau der Marke „BWT“ im Point-of-Use-Geschäft vor allem das Segment Austria / Germany.

Im Segment France / Benelux / UK konnte der Beitrag der britischen BWT-Tochtergesellschaft die rückläufigen Ergebnisse in Benelux kompensieren und führte insgesamt zu einem Quartalsergebnis von 0,5 Mio. €.

Einen deutlichen Anstieg des EBIT im dritten Quartal in Höhe von 16,8% verzeichnet das Segment Scandinavia. Kumuliert wirkte sich per Ende September der geringere Exportumsatz der dänischen BWT-Tochtergesellschaft negativ auf die Ertragslage aus.

Positiv verlief das dritte Quartal im Segment Italy / Spain, in welchem neben dem Umsatzwachstum auch Kosteneinsparungen zu einem Anstieg des Segment-EBIT um 19,4% beitragen. Der Rückstand gegenüber dem Vorjahr beim kumulierten EBIT konnte dadurch im 3. Quartal weiter verringert werden.

Der EBIT-Anstieg im Segment Switzerland / Others im dritten Quartal ist größtenteils auf den Wegfall einer im Vorjahr durchgeführten Wertberichtigung für eine ungarische Liegenschaft in Höhe von 0,6 Mio. € zurückzuführen. Kumuliert trägt das Segment Switzerland / Others 8,2 Mio. € (VJ: 7,3 Mio. €) zum Gruppen-EBIT bei, was vor allem durch die unverändert gute Ertragslage in der Schweiz begründet ist.

Der erhöhte Zinsaufwand ist auf den höheren Fremdfinanzierungsbedarf durch die laufenden Anlageninvestitionen in Österreich und Deutschland zurückzuführen. Weiters wirkte sich der Verlust aus dem Verkauf der Anteile in Irland mit ca. 0,4 Mio. € negativ auf das Finanzergebnis aus.

Die BWT-Gruppe hat in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013 mit 17,8 Mio. € ein Ergebnis vor Steuern erzielt, welches um 10% unter dem Vorjahresniveau liegt. Die Konzernsteuerrate ist aufgrund von Steuernachzahlungen und Wertberichtigungen von latenten Steuern von 29,8% auf 38,5% gestiegen. Das Periodenergebnis nach Minderheitsanteilen belief sich nach neun Monaten auf 10,8 Mio. € und lag damit um 3 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Im dritten Quartal betrug das Konzernergebnis vor Steuern 2,7 Mio. € gegenüber rund 3,6 Mio. € im Vorjahr. Die höheren Ertragssteuern haben das Ergebnis nach Minderheitsanteilen zusätzlich belastet, im dritten Quartal wurde ein Konzernergebnis von 0,3 Mio. € erzielt (VJ: 2,4 Mio. €).

Das Ergebnis je Aktie lag in den ersten drei Quartalen bei 0,64 €, im Vorjahr wurden 0,82 € erzielt.

Cashflow aus der operativen  
Geschäftstätigkeit +12,2 Mio. €  
(VJ: +14,7 Mio. €)  
Investitionen in Sach- und Immat.  
Anlagevermögen 24,3 Mio. €  
(VJ: 28,9 Mio. €)  
Gearing 22,3% (VJ: 18,3%)  
Eigenkapitalquote 45,7%  
(VJ: 48,1%)

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

In den ersten drei Quartalen hat die BWT-Gruppe einen Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit von +12,2 Mio. € erzielt, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 2,5 Mio. € bedeutet und im Wesentlichen auf den rückläufigen Cashflow aus dem Ergebnis zurückzuführen ist. Die Veränderung im Working Capital blieb auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Erweiterungsprojekt für die Point-of-Use-Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort Mondsee wurde im 3. Quartal planmäßig fortgesetzt. Dadurch sowie durch den Bau eines neuen Werks für Membranfertigung und für die Pharmawasseraktivitäten in Deutschland bleiben die Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen mit 24,3 Mio. € (VJ: 28,9 Mio. €) weiterhin auf hohem Niveau. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag daher in den ersten 9 Monaten 2013 bei -24,3 Mio. € (VJ: -24,8 Mio. €).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug heuer +11,2 Mio. € gegenüber +12,3 Mio. € im Vorjahr. Die Veränderung stammt vor allem aus der gestiegenen Ausnutzung von Banklinien, im Vorjahr wurden außerdem in den ersten neun Monaten 0,4 Mio. € für den Erwerb eigener Aktien ausgegeben. Für die bei der Hauptversammlung im Mai beschlossene Dividendenausschüttung an unsere Aktionäre wurden ebenso wie im Vorjahr 4,7 Mio. € aufgewendet.

Die Nettoverschuldung des BWT-Konzerns ist per 30.9.2013 im Vergleich zum September des Vorjahres von 31,4 Mio. € auf 38,7 Mio. € gestiegen, das Gearing (definiert als Nettofinanzverbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital) liegt damit bei 22,3% gegenüber 18,3% im Vorjahr.

Die Eigenkapitalquote der BWT-Gruppe beträgt zum Stichtag 30.9.2013 45,7% (VJ: 48,1%). Die Bilanzsumme erhöhte sich vor allem wegen der Anlageninvestitionen auf 380,5 Mio. €.

#### MITARBEITER

Per Ende September beschäftigte die BWT-Gruppe 2.739 Personen (FTE), das bedeutet einen Anstieg gegenüber September 2012 von 1,0% bzw. 27 Personen. Die Erhöhung stammt vor allem aus dem Aufbau von Produktions- und Servicemitarbeitern.

Personalstand zum 30. September  
2013: 2.739 Personen  
(VJ: 2.712 Personen)

#### AUSBLICK

Die BWT-Gruppe wird den Ausbau des Point-of-Use-Geschäfts und den Aufbau der Marke „BWT“ mit der Botschaft „BWT – For You and Planet Blue“ zur führenden „Wassermarken“ unvermindert vorantreiben. Das Anfang des kommenden Jahres fertiggestellte neue Werk am Standort Mondsee sowie die unter Einbindung der Handelspartner verstärkten Endkunden-Werbeaktivitäten werden dazu beitragen, auch das Stammgeschäft der BWT-Gruppe – Produkte, Anlagen und Dienstleistungen für die Wasseraufbereitung am „Point-of-Entry“ – nachhaltig zu stärken.

Unverändert angespannt bleibt hingegen die Marktlage bei öffentlichen Aufträgen vor allem im Anlagenbau in Deutschland und in Österreich. Als Reaktion darauf wurden in Österreich die Kapazitäten in diesem Bereich durch Auslagerungen bzw. eine Standortschließung bereits maßgeblich reduziert. Außerdem wurden nach dem Quartalsabschluss rückwirkend zum 1. Oktober 51% der Anteile einer im kommunalen Geschäft in Deutschland tätigen Anlagenbau-Firma und das unter der Marke „Neher“ in Österreich und Deutschland bekannte Glasduschen-Geschäft abgegeben.

Die strategischen Maßnahmen zur Optimierung und Bereinigung der Standorte und des Produktportfolios werden das geplante Konzernergebnis 2013 zusätzlich belasten. Der Vorstand rechnet daher für das laufende Geschäftsjahr bei einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Konzernumsatz von knapp über 500 Mio. € mit einem Jahresüberschuss von rund 10 Mio. €.

Mondsee, am 30. Oktober 2013

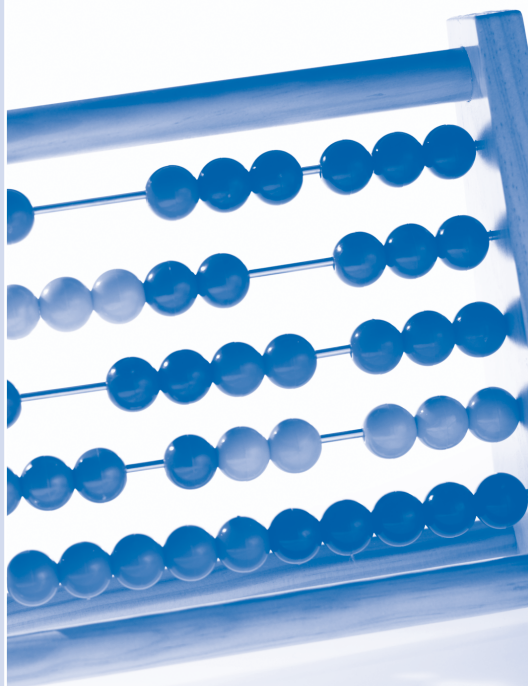
Der Vorstand

BWT Aktiengesellschaft

# KONZERN ABSCHLUSS

zum 3. Quartal

# 2013



 **BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY



# I. Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung für die ersten drei Quartale und das 3. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1-9 2013	1-9 2012	3. Quartal 2013	3. Quartal 2012
Umsatzerlöse	385.307,9	380.026,3	127.750,6	128.322,0
Sonstige betriebliche Erträge	3.812,1	3.683,6	572,8	1.267,6
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	582,5	3.040,2	-242,4	-88,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	243,6	464,7	32,5	102,3
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-153.471,6	-155.257,4	-52.754,4	-55.061,8
Personalaufwand	-125.789,8	-121.504,7	-42.176,5	-39.978,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-80.110,8	-77.583,4	-26.403,8	-26.020,0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen</b>	<b>30.573,8</b>	<b>32.869,2</b>	<b>6.778,7</b>	<b>8.543,6</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-11.242,1	-12.285,2	-3.615,3	-4.838,5
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>19.331,8</b>	<b>20.584,0</b>	<b>3.163,4</b>	<b>3.705,2</b>
Finanzerträge	654,9	797,3	253,4	423,0
Finanzaufwendungen	-2.223,7	-1.655,5	-681,6	-510,7
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>17.762,9</b>	<b>19.725,8</b>	<b>2.735,3</b>	<b>3.617,4</b>
Ertragsteuern	-6.840,2	-5.873,4	-2.444,1	-1.212,7
<b>PERIODENERGEBNIS</b>	<b>10.922,8</b>	<b>13.852,4</b>	<b>291,2</b>	<b>2.404,8</b>
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	10.797,0	13.769,6	250,5	2.316,9
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	125,8	82,8	40,7	87,9
<b>ERGEBNIS JE AKTIE (in €):</b>				
unverwässert = verwässert	0,64	0,82	0,01	0,14
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	16.760.580	16.775.697	16.760.537	16.760.602

## II. Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die ersten drei Quartale und das 3. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1-9 2013	1-9 2012	3. Quartal 2013	3. Quartal 2012
Periodenergebnis	10.922,8	13.852,4	291,2	2.404,8
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
Bewertung Wertpapiere ("zur Veräußerung verfügbar", gemäß IAS 39)	-146,2	-393,4	-65,9	-205,3
darauf entfallende Steuer	36,6	98,4	16,5	51,4
Währungsumrechnung	-658,8	759,4	212,2	163,2
<b>Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses</b>	<b>-768,5</b>	<b>464,4</b>	<b>162,7</b>	<b>9,3</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>10.154,3</b>	<b>14.316,7</b>	<b>453,9</b>	<b>2.414,0</b>
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	10.032,1	14.234,5	416,8	2.326,7
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	122,2	82,2	37,1	87,3

## III. Konzern-Bilanz zum 30. September 2013

in T€	Stand am	Stand am	in T€	Stand am	Stand am
	30.9.2013	31.12.2012		30.9.2013	31.12.2012
	(ungeprüft)	(geprüft)		(ungeprüft)	(geprüft)
<b>VERMÖGENSWERTE</b>			<b>EIGENKAPITAL und SCHULDEN</b>		
Firmenwerte	28.725,8	28.989,2	Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	15.771,8	17.868,5	Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Sachanlagen	125.365,2	109.208,1	Gewinnrücklagen		
Finanzinvestitionen	4.239,0	4.385,2	kumuliertes Ergebnis	155.143,4	149.176,0
			Währungsumrechnung	2.446,9	3.102,2
Sonstige Forderungen an Dritte	1.308,4	1.268,0	zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	129,9	239,6
Latente Steueransprüche	10.116,3	8.634,5	Eigene Anteile	-19.399,4	-19.392,1
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>185.526,5</b>	<b>170.353,5</b>	Summe Anteilseigner des Mutterunternehmens	173.250,2	168.054,9
Vorräte	79.459,6	75.594,2	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	524,1	357,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.268,4	67.407,9	<b>Eigenkapital</b>	<b>173.774,3</b>	<b>168.412,1</b>
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	14.637,0	12.393,6	Rückstellungen für Sozialkapital	33.718,5	33.433,1
Ertragsteueransprüche	1.843,9	929,9	Latente Steuerschulden	1.350,7	1.315,2
Sonstige Forderungen an Dritte	8.916,5	8.105,6	Sonstige Rückstellungen	1.757,7	1.602,0
Liquide Mittel	16.804,2	17.954,6	Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	25.993,0	23.677,0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>194.929,6</b>	<b>182.385,8</b>	Sonstige Verbindlichkeiten	1.048,6	1.102,5
			<b>Langfristige Schulden</b>	<b>63.868,6</b>	<b>61.129,8</b>
			Laufende Ertragsteuerschulden	4.377,6	1.637,4
			Sonstige Rückstellungen	14.793,9	9.730,7
			Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	29.511,9	17.330,7
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.531,6	42.231,2
			Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	4.480,7	4.053,3
			Sonstige Verbindlichkeiten	48.117,6	48.214,1
			<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>142.813,2</b>	<b>123.197,4</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>380.456,1</b>	<b>352.739,3</b>	<b>Summe Eigenkapital + Schulden</b>	<b>380.456,1</b>	<b>352.739,3</b>

## IV. Geldflussrechnung (Cashflow Statement) für die ersten 3 Quartale

in T€ (ungeprüft)	1-9 2013	1-9 2012
Liquide Mittel zum 1.1.	17.954,6	14.286,6
Cashflow aus dem Ergebnis	29.708,5	32.173,0
+/- Veränderungen im Working Capital	-17.548,0	-17.439,7
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	12.160,5	14.733,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-24.288,4	-24.805,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	11.180,4	12.287,5
+/- Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.)	-202,9	288,8
Stand Liquide Mittel zum 30.9.	16.804,2	16.790,9

## V. Eigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten drei Quartale

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen			Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungs-umrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 01.01.2013	17.833,5	17.095,8	149.176,0	3.102,2	239,6	-19.392,1	168.054,9	357,1	168.412,1
Periodenergebnis	0,0	0,0	10.797,0	0,0	0,0	0,0	10.797,0	125,8	10.922,8
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	-655,3	-109,7	0,0	-764,9	-3,5	-768,5
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10.797,0</b>	<b>-655,3</b>	<b>-109,7</b>	<b>0,0</b>	<b>10.032,1</b>	<b>122,2</b>	<b>10.154,3</b>
Ausschüttungen	0,0	0,0	-4.693,0	0,0	0,0	0,0	-4.693,0	-91,9	-4.784,9
Aktienrückkauf 2013	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7,3	-7,3	0,0	-7,3
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	-136,6	0,0	0,0	0,0	-136,6	136,7	0,1
Stand 30.09.2013	17.833,5	17.095,8	155.143,4	2.446,9	129,9	-19.399,4	173.250,2	524,1	173.774,3

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen			Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungs-umrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 01.01.2012	17.833,5	17.095,8	143.212,6	2.482,5	457,5	-18.957,7	162.124,1	523,0	162.647,2
Periodenergebnis	0,0	0,0	13.769,6	0,0	0,0	0,0	13.769,6	82,8	13.852,4
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	760,0	-295,1	0,0	465,0	-0,6	464,4
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>13.769,6</b>	<b>760,0</b>	<b>-295,1</b>	<b>0,0</b>	<b>14.234,5</b>	<b>82,2</b>	<b>14.316,7</b>
Ausschüttungen	0,0	0,0	-4.693,0	0,0	0,0	0,0	-4.693,0	-86,3	-4.779,2
Aktienrückkauf 2012	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-434,4	-434,4	0,0	-434,4
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	79,0	79,0
Stand 30.09.2012	17.833,5	17.095,8	152.289,2	3.242,5	162,4	-19.392,0	171.231,3	597,9	171.829,3

## VI. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 30. September 2013

### 1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4, wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 30.10.2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2012 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen hat sich gegenüber dem 31.12.2012 um drei Gesellschaften vermindert und beträgt somit 44 Gesellschaften. In der Schweiz wurden zwei Gesellschaften verschmolzen, zudem wurde die Best Water Technology (Ireland) Ltd. verkauft und mit 1.1.2013 entkonsolidiert.

### 2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erst- bzw. Entkonsolidierungen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

### 3. Dividendenzahlungen

Am 31. Mai 2013 wurde die anlässlich der Hauptversammlung vom 23. Mai 2013 beschlossene Dividende in Höhe von € 0,28 je Aktie, in Summe T€ 4.693,0 für die bei Fälligkeit begebenen 16.760.602 Stück Aktien ausgeschüttet. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 4.693,0 (€ 0,28 je Aktie).

### 4. Finanzergebnis

Das verschlechterte Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen durch den angefallenen Verlust aus dem Abgang der Best Water Technology (Ireland) Ltd. per 01.01.2013 sowie aus dem schlechteren Zinsergebnis.

### 5. Segmentberichterstattung

1.1. – 30.9.2013 in T€ (ungeprüft)	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	163.160,9	96.420,2	39.292,8	23.431,9	63.002,0	–	385.307,9
Innenumsätze	14.764,1	3.840,6	629,0	73,7	4.464,7	–23.772,1	0,0
Umsätze	177.925,0	100.260,8	39.921,9	23.505,6	67.466,7	–23.772,1	385.307,9
Segmentergebnis (EBIT)	–834,9	4.351,3	5.559,1	2.085,0	8.171,4	–	19.331,8

1.1. – 30.9.2012 in T€ (ungeprüft)	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	159.756,2	90.156,6	43.497,3	23.494,1	63.122,1	–	380.026,3
Innenumsätze	14.699,1	3.435,9	796,5	117,0	6.559,5	–25.607,9	0,0
Umsätze	174.455,2	93.592,4	44.293,7	23.611,2	69.681,6	–25.607,9	380.026,3
Segmentergebnis (EBIT)	1.263,2	3.628,5	6.279,2	2.152,1	7.261,1	–	20.584,0

Die nachfolgende Tabelle stellt das Vermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 30.09.2013 und 31.12.2012 dar:

Segmentvermögen in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Stand 30.9.2013 (ungeprüft)	208.695,7	65.404,7	25.826,4	21.139,6	87.089,8	-27.700,1	380.456,1
Stand 31.12.2012 (geprüft)	184.277,0	64.667,4	28.231,2	21.662,9	95.072,3	-41.171,6	352.739,3

## 6. Anlagevermögen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 26.356,6 (VJ: T€ 28.744,1) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 105,1 (VJ: T€ 1.079,4) führten insgesamt zu einem Gewinn von T€ 128,0. Im Vorjahr wurde ein Gewinn von T€ 250,7 erzielt.

Weiters ist durch den Verkauf der Best Water Technology (Ireland) Ltd. Anlagevermögen mit einem Buchwert in der Höhe von T€ 756,5 abgegangen.

## 7. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten neun Monaten um T€ 14.497,2 gegenüber 31.12.2012 angestiegen. Dies ist vor allem auf den gesteigerten Working Capital-Bedarf sowie die Zahlungen aus den laufenden Investitionsprojekten zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung kurz- und langfristiger Banklinien. Die liquiden Mittel haben sich in den ersten neun Monaten um T€ 1.150,4 vermindert.

## 8. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen. Es haben sich keine wesentlichen Änderungen zum Jahresabschluss per 31.12.2012 ergeben.

## 9. Fair Value

### Ausweis des Fair Value von Finanzinstrumenten

Der Fair Value von Finanzinstrumenten ist jener Betrag, der im Geschäftsverkehr zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern zugrunde gelegt wird. Der Fair Value ist häufig ident mit dem Marktpreis. Der Fair Value wird demnach auf Basis der am Abschlussstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen abgeleitet. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die hier aufgeführten Werte von den später realisierten Werten abweichen.

Der Fair Value der Finanzinstrumente entspricht im Wesentlichen den Buchwerten per 30.09.2013. Die Ausnahme sind die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten, hier beträgt der Fair Value T€ 55.289,5 (Buchwert T€ 55.504,9).

### Fair Value Hierarchie

30.9.2013 in T€ (ungeprüft)	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>Langfristiges Vermögen</b> Finanzinvestitionen	1.489,6	0,0	0,0	1.489,6
<b>Kurzfristiges Vermögen</b> Sonstige Forderungen an Dritte	0,0	50,0	0,0	50,0
<b>Kurzfristige Schulden</b> Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	2,4	0,0	2,4

**Der Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis von Fair Values von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:**

Level 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Level 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten Fair Value auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Level 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten Fair Value auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die als Level 1 ausgewiesenen Finanzinvestitionen beinhalten börsennotierte Aktien und Fondsanteile. Die sonstigen Forderungen an Dritte und die sonstigen Verbindlichkeiten, welche als Level 2 gezeigt werden, resultieren aus den Bewertungen der ausstehenden derivativen Fremdwährungsgeschäfte.

**10. Derivate Finanzinstrumente**

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte abgeschlossen, die zum Stichtag 30.09.2013 keine wesentlichen Marktwerte zeigen.

**11. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen**

In den ersten neun Monaten des Jahres 2013 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in der Höhe von T€ 979,1 (VJ: T€ 856,7) von nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten und T€ 3.332,0 (VJ: T€ 3.708,0) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 30.09.2013 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 326,6 (VJ: T€ 261,7) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 269,8 (VJ: T€ 201,9). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

**12. Sonstige Angaben**

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Rückwirkend zum 1. Oktober 2013 wurde im Rahmen eines Asset Deals das operative Geschäft der Manufactur für Glas & Spiegel GmbH verkauft. Die dabei übernommenen Haftungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR werden im Rahmen des Jahresabschlusses bewertet.

Weiters hat die BWT-Gruppe ebenfalls rückwirkend zum 1. Oktober 2013 im Zuge der Neuausrichtung des Schwimmbadgeschäfts 51 % der Anteile an einer im kommunalen Schwimmbadgeschäft in Deutschland tätigen Anlagenbaufirma abgegeben. Das Ergebnis im 4. Quartal wird aus der Entkonsolidierung voraussichtlich mit einem Betrag von deutlich über 1 Mio EUR belastet. Weiters wurden im Rahmen dieser Transaktion bestehende Haftungen übernommen, deren Auswirkungen auf Grund der neuen Struktur und Ausrichtung im 4. Quartal noch im Detail beurteilt werden müssen und möglicherweise das Ergebnis zusätzlich belasten.

**Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht**

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

Mondsee, am 30. Oktober 2013

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher  
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner  
Finanzvorstand

## Finanzkalender 2014

04.04.2014.....Jahresergebnis 2013  
09.05.2014.....Bericht 1. Quartal 2014  
19.05.2014.....Hauptversammlung  
23.05.2014.....Ex-Dividenden-Tag  
28.05.2014.....Dividenden-Zahltag  
08.08.2014.....Bericht 1. Halbjahr 2014  
07.11.2014.....Bericht 3. Quartal 2014

## Informationen und Anfragen:

### **BWT Aktiengesellschaft**

A-5310 Mondsee

Walter-Simmer-Straße 4

Tel. +43/6232/5011-1113

Fax +43/6232/5011-1019

E-Mail: [investor.relations@bwt-group.com](mailto:investor.relations@bwt-group.com)

[www.bwt-group.com](http://www.bwt-group.com)